

Nadine Stern

Familienpolitische Konzepte im Ländervergleich

Sprungbrett oder Stolperstein für erwerbstätige Mütter?

Tectum Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	9
Tabellenverzeichnis	10
1 Einleitung.....	11
2 Alte und neue Aufgaben von Familienpolitik.....	15
2.1 Aufgaben von Familienpolitik	15
2.2 Neue Ziele von Familienpolitik vor dem Hintergrund familialen Wandels	17
3 Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	23
3.1 Komparative Ansätze der Wohlfahrtsstaatenforschung.....	23
3.1.1 Wohlfahrtsstaatliche Regime und feministische Kritik	23
3.1.2 Komparative Ansätze der Frauen- und Geschlechterforschung	27
3.1.3 Ansätze der vergleichenden Familienforschung	30
3.2 Familienpolitik und die Erwerbsbeteiligung von Müttern.....	35
3.3 Wirkungsweise verschiedener Interventionsformen auf die Erwerbsbeteiligung von Müttern	39
3.3.1 Wirkung geldwerter Leistungen	40
3.3.2 Wirkung zeitwerter Anrechte	43
3.3.3 Wirkung sachwerter Leistungen	48
4 Familienpolitische Maßnahmen in Deutschland, Frankreich und Schweden.....	53
4.1 Geldwerte Leistungen	55
4.1.1 Direkte Transferleistungen	55
4.1.2 Indirekte Transferleistungen	64
4.2 Zeitwerte Anrechte (mit geldwerten Ersatzleistungen).....	72
4.2.1 Erziehungsfreistellung	73
4.2.2 Einkommensersatz.....	81
4.3 Sachwerte Leistungen.....	92

a) Vorschulische Betreuung: Null bis drei Jahre	93
b) Vorschulische Betreuung: Drei Jahre bis zum Schuleintritt.....	99
c) Betreuung schulpflichtiger Kinder	103
d) Vergleich	107
5 Familienpolitische Länderprofile	113
5.1 Deutschland: Vom Ernährermodell zur modifizierten Versorgerehe.....	114
5.2 Frankreich: Wahlfreiheit auf allen Ebenen.....	118
5.3 Schweden: Die Leidenschaft zur Gleichstellung	120
6 Die Erwerbsintegration von Müttern als sozialpolitischer Outcome.....	123
6.1 Erwerbsbeteiligung im Ländervergleich.....	124
6.2 Verbreitung und Formen von Teilzeitarbeit	128
7 Schlussfolgerung	133
Begriffsregister.....	139
Literaturverzeichnis	141